

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0542/2006

Auskunft erteilt:

Herr Leifken

Ruf:

492 61 81

E-Mail:

LeifkenA@stadt-muenster.de

Datum:

04.07.2006

Betrifft

Informationstafel "Berliner Bär"

Beratungsfolge

15.08.2006 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Der Erstellung und Finanzierung der Informationstafel „Berliner Bär“ gemäß den Inhalten der Vorlage wird zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass gem. Kostenabfrage mit Herstellungskosten für die Bronze-tafel von ca. 800,00 € zu rechnen ist. Der Einbau der Tafel wird durch das Tiefbauamt der Stadt Münster durchgeführt, hierfür sind weitere 250 € zu kalkulieren.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
5800.620.0010.9	Pflege des Ortsbildes u. Um- weltschutzmaßnahmen	2006	4.280,00	
			861,00	Haushaltsrest
Insgesamt:			5.141,00	

Begründung:

Mit dem Antrag Nr. 87 aus dem Jahr 2003 hatte Frau Gericke (CDU – Fraktion) angeregt, am Denkmal „Berliner Bär“ am Berliner Platz eine Informationstafel anzubringen, die seine Bedeutung erläutert.

Unter Beteiligung des Sohnes des Künstlers und des Stadtmuseums wurde der Antrag bearbeitet und Material für den Text der Informationstafel gesammelt. Der nachfolgende Text ist mit der Antragsstellerin abgestimmt:

Berliner Bär

von Arnold Schlick, Münster

** 25.07.1869 - † 07.12.1978*

Die Bärenskulptur wurde 1963 vor dem Hauptbahnhof auf dem Berliner Platz aufgestellt. Sie war die erste Großplastik von Arnold Schlick; erstellt im Auftrag der Stadt Münster. Sie erinnert an die strikte Isolation der beiden Teile Berlins von 1961 bis 1989 und die Isolation Westberlins in der sowjetisch besetzten Zone. Der Berliner Bär sollte die Verbundenheit der Münsteraner mit dem Schicksal Berlins symbolisieren.

Arnold Schlick war Mitglied der Künstlergemeinschaft „Schanze“ und ist bekannt für viele Tierplastiken, die noch heute das Stadtbild Münsters prägen.

Die Bronzetafel ist ca. 60 x 70 cm groß und wird in die Gehwegplatten vor dem Denkmal eingelassen.